

... von Herzen. Sein Studiergenosse Gerlach... Müller stand im Begriffe, sich an der Seite einer schönen, edlen Frau eine wohlbegünstete Häuslichkeit aufzubauen, seine beiden jungen Freunde schlossen Herzgebändnisse mit dem Mädchen ihrer ersten Jugendliebe; — er stand wie ein morscher, entlaubter Stamm und mußte sich sagen: durch eigene Schuld.

Ziemlich einträglich schritten die beiden Männer neben einander her, desto lebhafter ging es zwischen Felix und Gretchen zu. Er hatte sie in einen entlegenen Gang des Gartens geführt und rief, den mühsam bekämpften Gefühlen Worte gebend, in leidenschaftlichem Tone:

„Endlich, endlich, mein Gretchen, sind wir allein, und ich kann Dir danken für Alles, was Du für mich gethan. Gretchen, das Gefühl unserer Liebe ward uns in einem fürchtbaren Augenblick entrissen, aber sie ist darum nur um so tiefer, echter. Du hast sie mir bereits durch die That bewiesen, ich möchte sie Dir vergelten durch mein ganzes Leben. Wirst Du die Meine werden?“

Das junge Mädchen senkte erdrossend den Kopf, so frisch und hell sie sein konnte so war sie doch ein feim und tief empfindendes Weib.

„Bedenke, daß ich ein armes, bürgerliches Mädchen bin —“

„Glücklicherweise habe ich Standesvortheile nicht zu berücksichtigen,“ unterbrach er sie, „so wenig wie mein Bruder, der sich ja auch mit Buschmüllers Viehchen verlobt hat.“

„Sie bringt ihm wenigstens einen ordentlichen Brautpfand zu, ich bin arm,“ flüsterte Gretchen.

„Kind, Kind, als ob ich nicht in Dir Braut und Schatz beläme,“ lächelte er, indem er sie an sich zu ziehen versuchte.

Sie wehrte sich noch. „Wirst Du nicht einst —“

„D still, sprich es nicht aus, das hässliche Wort.“

bat der junge Mann eifrig, „was sind das für Anwandlungen bei meinem Gretchen? Das sind fremde Tropfen in Deinem Blute. Dir gehört mein ganzes Herz, heute und immer.“

„Ich vertraue Dir, denn ich muß Dir vertrauen, wenn ich glücklich bleiben will,“ sagte sie einfach.

„Mein Gretchen,“ er umfing sie und wagte den ersten Kuß auf ihre Lippen zu hauchen, „meine Geliebte, meine Braut!“

„Halt, halt!“ entgegnete sie, indem sie seinen Armen entwand, und ihre muntere Schalkhaftigkeit brach schon wieder hervor, „soweit sind wir noch nicht.“

„Weshalb nicht?“

„Hast Du vergessen, daß ich eine Mutter habe, die doch wohl gefragt werden muß?“

„Ich eile morgen zu ihr.“

„Es wäre mir lieber, Du wartetest noch ein paar Tage, alsdann findest Du mich bei ihr.“

„Du willst wieder fort?“

„Meine Aufgabe ist hier beendet, Du bist frei, und den Oheim kann ich Eurer Sorge überlassen. Es wird Zeit, daß ich Peters Gastfreundschaft nicht länger in Anspruch nehme, meine Anwesenheit in der Buschmühle muß den anderen Gästen drückend sein.“

„Du meinst Meta und den alten Brann, ich halte Libussa für unschuldig.“

„Ich auch. Wunderbar, bis sie hierher kam, hielt ich sie für schuldig, nun ich sie gesehen habe, nun sie so mutig Zeugniß für Dich abgelegt hat, weiß ich, daß sie unschuldig ist, und ich hoffe auch, die Fäden zerreissen zu helfen, die sie verstrickt halten.“

„Du?“

Rastende Stimmen unterbrachen sie. „Laß unsern Bund noch ein Geheimniß bleiben, bis meine Mutter ihn durch ihren Segen geweiht,“ flüsterte sie.

Er gab ihr das Versprechen durch einen Kuß.

Es war ein sehr durchsichtiges Geheimniß, das von Allen geahnt, aber auch von Allen gahnt wurde. Nach und nach verbreitete sich über den kleinen Kreis doch eine wohlthuende Heiterkeit, man war wie auf einer grünen Wiese und entfremdete sich des beglückenden Besammenseins, wenn auch noch manche Strecke beschwerlicher Wanderjahre vor Allen lag, ehe sie das Ziel ihrer dauernden Vereinigung zu erreichen vermöchten.

Ehe sie sich trennten, führte Felix seinem Bruder Gretchen doch noch als seine Braut zu, und sie hatte darauf eine so lange und angelegentlich Unterredung mit dem neuen Schwager, daß Felix verwundert und Vieles mit einer leichten Anwandlung von Eifersucht zu ihnen hinüber schaute.

Nachdem die Gäste sich verabschiedet, standen die Brüder einander in einem langen ernstlichen Gespräche gegenüber.

„Joseph ist durch Jächner unschuldig gemacht worden,“ begann Werner, „wir brauchen ihre Nähe auf Radziska nicht mehr zu fürchten, und können ohne Rücksicht darauf unsere Zukunftspläne entwerfen.“

(Fortsetzung folgt.)

Stottern

wird schnell und sicher beseitigt und eine gewandte Sprache erzielt. Methode neu. Keine Taftmethode, kein langsames Sprechen. Jeder wird seinem Uebel entsprechend behandelt. Erfolg garantiert. Zahlreiche Zeugnisse von Privatpersonen u. Behörden stehen zur gef. Einsichtnahme. Prospekt gratis.

S. & F. Kreuzer, Rostock i. M.

Weingut Château des Borges.



Th. Bellemer, Weingutsbesitzer in Bordeaux (Frankreich). Direkter Versandt rother Bordeauxweine, garantiert als reine Naturweine, nur aus Trauben gekeltert, ohne jede Beimischung, per Oxhoft (225 Liter) ab Bordeaux à M. 140, M. 172, M. 200, M. 228, M. 268, M. 300, M. 328, M. 348, M. 388, je nach Alter und Qualität.

Jede Sendung, welche nicht befriedigen sollte bei Empfang, wird zurückgenommen. Zahlung nach Annahme des Weines. Auf Wunsch Preislisten und Muster franco gegen M. 1 in Postmarken für das Porto.

Lampen.

einfache und elegante Muster, unter Garantie des Schönblennens, empfiehlt

A. Toepfer, Hoflieferant, Münchenstrasse 19.

Kachelöfen.

Weisse und hunte (hellgraue) Kachelöfen in guter Waare und Ornamentirung verkauft zu billigen Engros-Preisen um das Lager zum Winter zu räumen

Die Ofen- u. Thonwaarenfabrik von C. F. Hoest, Briesen a. D., Schützenstr. 7/8.

Ausverkauf

von Betten, Bettfedern u. Dauen zu jedem annehmbaren Preis

Bentler 16-18, Max Bornhardt, Bentler 16-18

Leicht? Kaufen Sie Luze! Schlutius & Co., Bremen u. Niederlagen

Die allseitig gerühmten besten kreuzsaitigen

Pianos,

vor Nachahmung patentgesetzlich geschützt, nur allein echt zu beziehen aus der Fabrik E. Wilke, Stettin, Marienplatz 2.

Größte Auswahl aller Sorten Harmonika's, Kinder-Instrumente, Feiern u. Triangeln.

Alte Instrumente werden angenommen. Reparaturen und Stimmungen an Stimmen- und Seiten-Instrumenten werden prompt ausgeführt.

Harmonikastimmen à 25 Pf. Instrumente zum Verleihen stehen jederzeit zur Verfügung bei

Otto Nau, Frauenstrasse 44, 2 Tr.

Pianos werden sauber gestimmt, sowie jede Reparatur an Ort und Stelle gleich angefertigt.

Die so ungewöhnliches Aussehen erregende Schrift

Herr von Bismarck und die Fortschrittspartei

ist durch alle Buchhandlungen für 1 Mark zu erhalten, bei Bezug größerer Partien zu ermäßigten Preisen.

Medicinal-Tokayer Ausbruch.

Von der Hofweinhandlung von Chr. Reitz, Rostock, Inhaber E. Geccelli, ist mir eine Niederlage von Tokayer übertragen worden, welchen dieselbe, nach den bei mir zur Einsicht liegenden Analysen, direkt vom Weinbergbesitzer in Erdö-Bénye bei Tokay bezogen hat.

Der Wein ist von heftigen Ärzten geprüft worden und offerire denselben in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen zu sehr niedrigen Preisen.

Tempelburg. Louis Jancke's Wittve.

Durch die hiesigen und auswärtigen Schreibwaren-Handlungen sind zu beziehen

Heintze & Blanckertz's

Stahlfedern No. 176. EF = extraspitz F = spitz u. M = mittel,

welche ihrer vorzüglichen Qualität und billigen Preise wegen bestens empfohlen werden können. Sowohl auf den Schachteln, als auf jeder einzelnen Feder befindet sich der Stempel der Fabrik:

Heintze & Blanckertz, Berlin.

Inhaber der von Sr. Majestät dem Hochseligen Könige Friedrich Wilhelm IV. gestifteten grossen goldenen Medaille für gewerbliche Leistungen in Preussen, sowie der Preis-Medaillen der Weltausstellungen in London v. J. 1862 u. der Pariser Ausstellung v. J. 1867.

C. Schlickeyen.

Berlin, SO, Wassergasse 18.

älteste und grösste Spezialfabrik ausschliesslich für Maschinen zur Ziegel-, Torf- und Thonwaaren-Fabrikation, empfiehlt von ihren Maschinen zum Handbetrieb:

- 1) **Universal-Handziegelpressen.** Neuestes Patent in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Frankreich, England etc. Preis als Ziegelpresse: 550 Mark. — Leistung mit 1 Mann und 2 Knaben: 1500-3000 Stück pr. Tag. — Zum Schlagen und Pressen von Mauerziegeln, Dach- und Falzziegeln aus gesümpfter Masse; zum Nachpressen von Blendziegeln, Chamotten, Platten, Simsen etc., zum Schlagen und Pressen von Cementfliesen, Kalkschiefer, Kohlensteinen etc.
- 2) **Handthonschneider** für Töpfer, Ofen- und Thonwaarenfabriken, Hafner etc. — Preis: 250 Mark. — Leistung: 1 Mann am Schwungrad bis 1 Kubikmeter blasenfreien Kachelthon per Tag; mit Dampf- oder Göpelbetrieb über das Doppelte; auch für Kachelränder, Simse, kleine Röhren, Ziegelproben etc.
- 3) **Hand-Mörteimaschinen.** Preis: 400 Mark. — Leistung: 1 Mann am Schwungrad pr. Stunde 1 Kubikmeter; mit Dampf- oder Göpelbetrieb über das Doppelte. — Zum Gebrauch auf Bauten, in Cementwaarenfabriken, zum Kneten und Mischen von Kohle, breiigen Massen etc.
- 4) **Drainrohr-Pressen** für Röhren, Lochziegel, Simse etc. Preis: 450 und 750 Mark. Viele seit 20 Jahren in Betrieb.
- 5) **Ziegelpressen zum Pferdebetrieb** im Preise von 600 bis 1600 Mark mit Leistungen von 2000 bis 8000 Stück per Tag; auch für Lochziegel, Röhren, Simse brauchbar.
- 6) **Thonschneider für Ziegelstreicherde,** zum Pferde- und Dampfbetrieb.

Grösstes Lager fertiger Maschinen zum Mischen, Kneten und Formen plastischer und breiiger Substanzen in den verschiedensten Industriezweigen.

In Grösse wie Zeichnung. Deutsche Broche aus Eisenb. kunstv. geschnitzt.

Mit Dank angenommen und getragen von Ihrer Durchlaucht Frau Fürstin v. Bismarck, allen patriotischen Frauen empfohlen per Stück 6 Mk., 6 Stück 33 Mk., gegen Nachnahme, bei vorherinsend. des Betrages franko. Wiederverkäufern Extra-Rabatt.

Mit Dank angenommen und getragen von der Fran Hofprediger Stöcker.

Konservative, christlich-soziale und deutsche Vereine 5 pCt. Extra-Rabatt. Von ander. Eisenb.-, Meersch- und Bernstein-Artikeln illustr. Preiscourant gratis.

Aug. Heinemann, Berlin, Passage 56.

Die Faß-Fabrik

von Albert Glühmann, Dresden, empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Lager-, Gähr- u. Transportfaßlagen. Pressions-Biertransportfässer fortwährend auf Lager.

Rob. Th. Schröder

Bankgeschäft

Schulzenstr. 32. STETTIN Reischlägerstr. Ecke.

Billige Umwechslung aller Geldsorten, Banknoten, Coupons etc. — Wechsel auf alle Börsenplätze aus vorräthig, desgleichen die couranteren Anlage-Papiere und alle Gattungen Prämienloose.

An- und Verkauf aller Börsen-Effekten; Provision hierfür nur 1/4 % incl. aller Nebenspesen. Eröffnung von laufenden Rechnungen. — Einlösung von Domicil-Tratten für Ein pro mille Provision.

Börsen-Zeitgeschäfte zu den coulantesten Bedingungen.

Billige und coulante Beleihung aller courhabenden Staatspapiere, Actien, Prioritäten, Anlehensloose, Industriepapiere, pupillarisch sichere Hypotheken etc. etc. auf kurze und lange Termine.

Für Wiederverkäufer!

Abziehbilder-Album

a Duzend 80 Pf., Mal- u. Zeichnen-Mappe mit 6 Tafeln, Pinsel, Vorlage und Kolorirbildern a Duzend 85 Pf., reizendes Unterhaltungsspiel, empfiehlt

R. Grassmann, Stettin, Kirchplatz 3.

Hochzeitsgeschenke. Gelegenheitsgeschenke.

Reichhaltige Auswahl. Billige Preise.

A. Toepfer, Hoflieferant, Münchenstr. 19.

Schmiedeeiserne Grabgitter, Gartenzäune, Thorwege etc.

werden sauber angefertigt bei Ernst Bergmann, Schlossermeister in Fiddichow. Auch können daselbst Muster in reicher Auswahl eingesehen werden.

Wer italienisches Geflügel in guter Waare billig beziehen will, wende sich an das Importgeschäft von Hans Meier in Ulm a. D. Lebende Ankunft wird garantiert. Preisverzeichnis wird portofrei zugeandt. 4 halbgewachsene Dunkelhühner franko 7 Mk. 4 halbgewachsene Gelbhühner franko 8 Mk. 4 halbgewachsene Lamotta franko 9 Mk.

Das Bettfedern-Lager J. Frenger,

Swinemünde, Loosstrasse 26

verwendet gegen Nachnahme (nicht unter 5 Pfund trockene, doppelt gereinigte Bettfedern Fund M 0,85 1,20, 1,70, 2,00, 2,50, 3,00 und 4,50, Dauen Fund M 6,00. Fertige Betten Stand von 18 bis 120 Pf.) (Proben von Inletzung gratis und franko.)

Der Versandt meiner echten

Zeltower Rüben

kann jetzt erfolgen.

A. Dahne, Zeltow.

Für Kaulbarse sucht in Städten, wo Eisenbahnanschluss, Abnehmer J. Hoelle, in Kantinle bei Swinemünde.

Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz.

Sin in allen Weinbranchen tüchtig geschulter Kellermeister, welcher als solcher bereits in größerer Geschäften fungirt und über gute Erfolge dieser Thätigkeit sich gebräut ausweisen kann, findet bei uns dauernde Stellung Gehalt je nach Leistung.

Ich suche zum sofortigen Antritt einen energiegelbteren Wirtschaftsprüfer. Gehalt 450 Mk

Lehmann, Dom Liskow b. Roderum.

Ein junger Materialist, welcher gute Zeugnisse besitzt u. kürzlich seine Lehrzeit beendet hat, findet Stellung durch die Annoncen-Expedition von A. W. Bernstein, Stettin.

20 Landwirthinnen, keine Hauswädchen, Köchinnen Stütze b. Hausfr., Jungfern verl. 3. 2 Jan., 1 Heftl. nach ein. Nittergut verl. Jof. Fr. Lottig, Neuermarkt 7, 1 Tr.